

Landjugend Salzburg

Maria-Cebotari-Str. 5, 5020 Salzburg

Tel.: 0662 / 641248 – 370

Fax: 0662 / 641248 – 329

www.sbglandjugend.at

landjugend@lk-salzburg.at



AUSSCHREIBUNG UND EINLADUNG ZUM

LANDESENTSCHEID FORST

14. MÄRZ 2015

LAGERHAUS-TECHNIKHALLE BERGHEIM

METZGERSTR. 1, 5101 BERGHEIM

BEZIRK FLACHGAU

Veranstalter:

Landjugend Salzburg

Landjugend Bezirk Flachgau

Lagerhaus Salzburg - Warenbetriebe



**PROMMEGGER
HOLZERNT** GmbH

www.OFEI.at

WV

waldverband
salzburg



Maschinenring



www.raiffeisenclub.at

KRPAN®
verlässlich **stärker**



Ausschreibung Landesentscheid Forst 14. März 2015

1. TERMIN & ORT

1.1. Termin:

Samstag, 14. März 2015

1.2. Ort:

Lagerhaus-Technikhalle Bergheim, Metzgerstraße 1, 5101 Bergheim

2. ZEITPLAN

Samstag, 14. März 2015:

- 08.30 Uhr: Jurybesprechung
- 08.45 – 09.00 Uhr: Anmeldung und Startnummernausgabe**
- 09.10 Uhr: Begrüßung und Eröffnung
- 09.15 Uhr: Sicherheitskontrolle (Motorsäge, Schuhwerk, Schnittschutzhose, Handschuhe & Schutzhelm werden kontrolliert – siehe Punkt 7)**
- 09.30 Uhr: Wettbewerbsbeginn (Stationsbetrieb)
- 16.00 Uhr: Siegerehrung

3. TEILNAHMEBERECHTIGUNG & WERTUNGSKLASSEN

3.1 Teilnahmeberechtigung:

- Teilnahmeberechtigt sind insgesamt 6 LJ Mitglieder pro Bezirk!
 - Teilnehmende Mädchen zählen nicht zum Kontingent
 - Aus dem Bezirk Flachgau können max. 22 Personen, bei freiem Kontingent aus den anderen Bezirken entsprechend mehr, Teil nehmen, damit die max. Teilnehmerzahl von 40 Personen nicht überschritten wird. Die sechs besten Teilnehmer des Flachgaus werden für die Bewertung zum Landesentscheid herangezogen
- Eine Aufstockung der Teilnehmerzahl bei Nichtausschöpfung des Kontingents durch andere Bezirke ist auf Anfrage im LJ Referat möglich.
- Welche TeilnehmerInnen den jeweiligen Bezirk beim Landesentscheid vertreten ist Sache des jeweiligen Bezirks.

3.2 Wertungsklassen:

- Es gibt eine Wertungsklasse. Sind mehr als drei Damen angemeldet, so starten die Damen in einer eigenen Wertungsklasse.

4. TEILNEHMERINNENMELDUNG

4.1. TeilnehmerInnenmeldung:

- Die Teilnehmermeldung erfolgt bezirksweise über den Bezirksagrarreferenten:
 - **Flachgau:** Matthias Huber (0660/4860498)

- o **Lungau:** Dominik Sagmeister (0664/3295063)
- o **Pongau-Tennengau:** Johannes Gruber (0664/4978171)
- o **Pinzgau:** Lukas Lohfeyer (0664/7881382)
- Die Meldung der Teilnehmenden muss bis spätestens **Mittwoch, 4. März 2015** durch die Bezirke im Landjugendreferat erfolgen (gilt auch für den Bezirk Flachgau)
- **Email:** michael.lerchner@lk-salzburg.at
- Fax: 0662 / 641248 – 329

5. KOSTENDECKUNG

5.1. Startgeld:

- Für die Teilnehmenden fällt kein Startgeld an.

5.2. Kosten:

- Die Kosten für Mittagessen sind von den TeilnehmerInnen selbst zu bezahlen.
- Zu den Fahrtkosten gibt es keinen Zuschuss.

5.3. Storno:

- Bei Fernbleiben oder Ersatzmeldung innerhalb von drei Tagen vor dem Bewerb wird eine Stornogebühr von € 20,- pro Person verrechnet.

6. WETTBEWERBSUMFANG

LEHRMITTEL:

- Fachbuch „Waldwirtschaft Heute“

6.1. Fachtheorie:

Allgemeine Forstwirtschaft
• Wald in Österreich, Motorsäge allgemein, Holzernte mit Motorsäge, persönliche Schutzausrüstung, Holzmesskunde etc.
Forstkunde
• Durchforstung, Baumartenkunde, Verjüngung und Pflege des Waldes, Forstschutz, etc.

6.2. Erste Hilfe mit Unfallverhütung:

• Theorie zu Erste Hilfe und Unfallverhütung
• Praktische Erste Hilfe

6.3. Praktische Stationen:

• Fallkerb- und Fällschnitt
• Kettenwechsel
• Kombinationsschnitt
• Präzisionsschnitt
• Ziel- und Durchhacken
• Geschicklichkeitsschneiden

6.4. Punkteverteilung:

Stationen:	
Fachtheorie	250 Punkte
Erste Hilfe mit Unfallverhütung	200 Punkte
Fallkerb- und Fällschnitt	660 Punkte

Kettenwechsel	206 Punkte
Kombinationsschnitt	250 Punkte
Präzisionsschnitt	300 Punkte
Ziel,- und Durchhacken	120 Punkte
Geschicklichkeitsschneiden	100 Punkte
Summe:	2086 Punkte

7. WETTBEWERBSREGELN & -BESTIMMUNGEN

Nichteinhalten der Wettbewerbsregeln führt zur Disqualifikation durch das Obergericht für den gesamten Wettbewerb!

- Die Teilnehmenden sind verpflichtet, die Wettbewerbsbestimmungen, insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften streng einzuhalten.
- Die Teilnehmenden dürfen zu einer Station nur mit vorschriftsmäßiger Ausrüstung und Bekleidung antreten.
- Die praktischen Wettbewerbsstationen finden auf abgegrenzten Wettbewerbsplätzen statt. Das Betreten des jeweiligen Wettbewerbsplatzes ist nur auf Aufforderung der jeweiligen Jurypersonen erlaubt. Unaufgefordertes Betreten des Wettbewerbsplatzes wird mit 50 Punkten Abzug pro Verstoß geahndet.

7.1. Kleidung und Ausrüstung:

7.1.1. Motorsägenstationen

- Festes, über die Knöchel reichendes Schuhwerk mit griffiger Sohle und Stahlkappe (Schuhe oder Forstarbeiterstiefel)
- Schnittschutzhose (Schnittschutzeinlagen dürfen nicht beschädigt sein!)
- Arbeitshandschuhe
- Typengeprüfter Schutzhelm mit Gesichts- und Gehörschutz
- Handelsübliche, serienmäßige Motorsäge mit entsprechender Sicherheitstechnik (Gashebelsperre, Handschutz und Kettenbremse, hinterer Handschutz, Kettenfangbolzen, rückschlagarme Schneidegarnitur, Kurzschlussschalter, etc.)
- Für den Bewerb Kettenwechseln gibt es keine Vorschriften bei der Schutzausrüstung.
- Die Ausstattung der Motorsäge mit unüblichen Zusatzeinrichtungen ist verboten.
- Alle Motorsägenbewerbe müssen mit derselben Säge durchgeführt werden.
- Das Schwert kann für jede Übung beliebig gewählt werden.

7.1.2. Axtstationen

- Für das Durch- und Zielhacken darf jede handelsübliche Axt verwendet werden.
- Das LJ-Referat stellt ihre Axt zur Verfügung
- Die Axt muss so angestellt sein, dass sie auf keinen Fall abgehen kann.
- Hinsichtlich der Arbeitskleidung gilt dasselbe wie bei den Motorsägen Wettbewerben, jedoch brauchen Arbeitshandschuhe, -jacke und Schutzhelm nicht getragen werden.

7.2. Überprüfung der Ausrüstung:

- Am Beginn des Wettbewerbs wird die Schutzausrüstung der Teilnehmenden vom geschulten Fachpersonal kontrolliert.
- Vor jedem Start kontrollieren die jeweiligen StationsjurorInnen die Motorsägen und die persönliche Schutzausrüstungen der Teilnehmenden in Hinblick auf die geforderten Sicherheitsvorschriften.
- Die Schutzausrüstung der Teilnehmenden muss ausnahmslos in Ordnung sein.

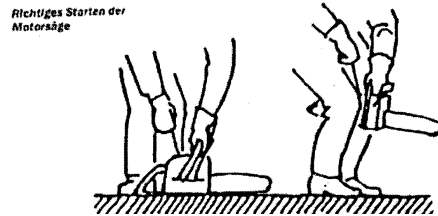
7.3. Messergebnisse:

- Die Winkelmessergebnisse werden immer auf den nächsten halbe Grad aufgerundet.

- Die Zeitmessergebnisse werden je nach Bewertung auf die nächste volle oder halbe Sekunde aufgerundet.

7.4. **Sicherheitshinweise:**

- Der Start der Motorsäge muss kontrolliert erfolgen (Boden- oder Klemmstart)! „Fliegender Start“ führt zur Disqualifikation für den gesamten Wettbewerb.



- Beim Schneiden ist die Motorsäge stets mit beiden Händen im geschlossenen Griff zu halten.
- Geschlossener Griff beim Fallkerb- & Fällschnitt: Einmalige Nichteinhaltung führt zu einer Verwarnung durch die Jury, zweimaliger Verstoß führt zu einem Punkteabzug von 100 Punkten.
- Die MotorsägenführerInnen haben darauf zu achten, dass sich im Schwenkbereich der Motorsäge (2 Meter Umkreis) keine Personen befinden.

8. BUNDESENTSCHIED

7.5. **Termin & Ort:**

- Der Bundesentscheid findet von 28. – 29. August 2015 in Graz statt.

7.6. **Qualifikation für den LJ Bundesentscheid:**

Die vier Personen mit der höchsten Gesamtpunkteanzahl qualifizieren sich für den Bundesentscheid. Höchstalter: Geburtsjahrgang 1985. Ein Teilnehmer muss Jahrgang 1992 oder jünger sein.

9. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Die Veranstalter übernehmen für etwaige Unfälle keine Haftung.
- Die Teilnehmenden müssen vor dem Antreten beim Forstwirtschaft Landesentscheid eine Erklärung über den Haftungs Ausschluss unterschreiben.
- Bei den Teilnehmenden unter 18 Jahren ist eine Erklärung der Eltern über den Haftungs Ausschluss mitzubringen und dem Veranstalter vorzulegen.

10. AUSSCHREIBUNG PRAKTISCHE STATIONEN

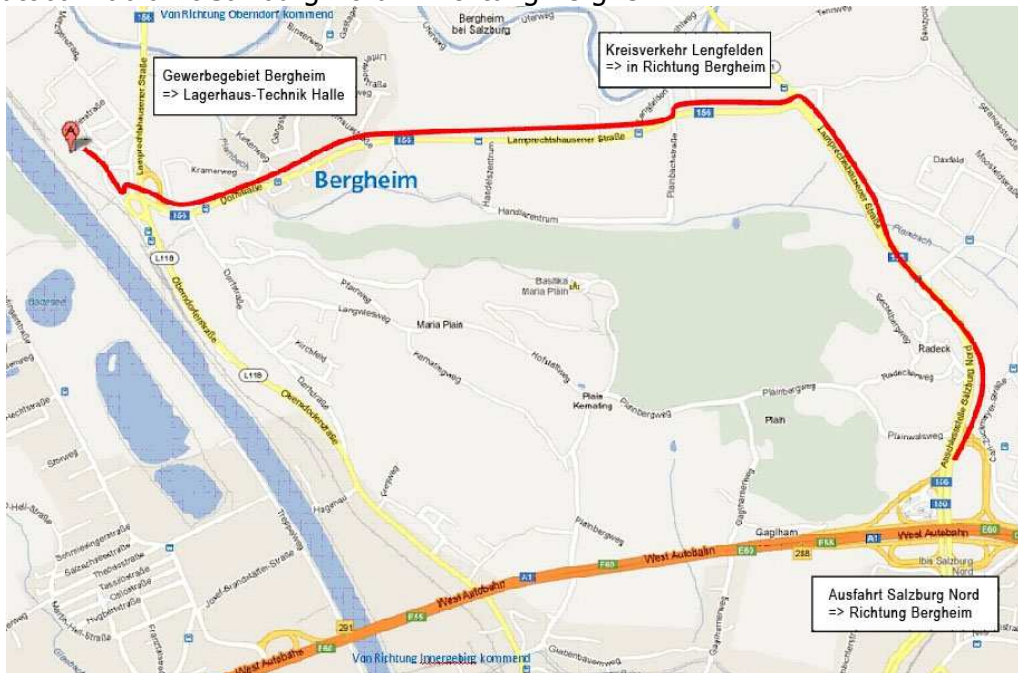
Die praktischen Stationen gliedern sich in

- Fallkerb- und Fällschnitt
- Kettenwechsel
- Kombinationsschnitt
- Präzisionsschnitt
- Ziel- und Durchhacken
- Geschicklichkeitsschneiden.

Die Ausschreibung zu den praktischen Stationen steht auf www.sbglandjugend.at als Download zur Verfügung.

11. ANFAHRT

A1 – Autobahnabfahrt Salzburg Nord – Richtung Bergheim



***Wir wünschen euch viel Freude bei den Vorbereitungen
und viel Erfolg beim Landesentscheid Forst!***

Reinhard Schröcker eh.
(Landjugend Salzburg)

Michael Lerchner eh.
(Landjugend Salzburg)

Elisabeth Huber eh.
(Landjugend Salzburg)

